



FFT-Newsletter 12/2023 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

Maria-Weber-Grant

DFG: Priority Programme "Hybrid Decision Support in Product Creation"

AEI-DFG: Call for Joint Spanish-German Research Projects in the Fields of Psychology, Mathematics, Atmospheric Science, Oceanography and Climate Research

Weitere Meldungen

Anlaufstelle bei Konflikten in der Wissenschaftskommunikation:

DFG-Kalender 2024: Aufruf zum Foto-Wettbewerb

Europäische Kommission: Vorschlag zu neuen Europäischen Partnerschaften

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Maria-Weber-Grant

Deadline: 15. September jeden Jahres

Link: [Hans Böckler Stiftung](#)

Seit 2018 vergibt die Hans-Böckler-Stiftung den Maria-Weber-Grant. Zielgruppe sind herausragende Juniorprofessor*innen und Habilitand*innen aus allen Fachgebieten. Die Bewerber*innen können für bis zu 12 Monate eine Vertretung beantragen, die Teile der Aufgaben in der Lehre übernimmt, um sich so Freiräume für ihre Forschung zu verschaffen. Für das Teaching buyout werden Mittel zur Bezahlung der Teilvertretung von bis zu 40.000€ (pauschal 20.000€ pro Semester) gewährt.

FFT-Ansprechperson: [Lena Gumpert](#)

DFG: Priority Programme "Hybrid Decision Support in Product Creation"

Deadline: 15. November 2023

Link: [DFG](#)

Technical systems are characterised by increasing interdisciplinarity, complexity and ever stronger interconnections. Product and supporting production system require cross-disciplinary multi-objective optimisation. Due to the demand for sustainability and circularity, the complexity in engineering technical systems with mechanical structures increases even further. In these systems, on which the Priority Programme concentrates, sustainability is significantly shaped by the use of materials as well as operational energy

consumption in production and product life. The objective of the Priority Programme is gaining insights into how processes and methods of DS/AI can be used to complement human capabilities in conjunction with established heuristics, methods, modelling and simulation. This combination aims at increasing the performance of product creation. Combined with established engineering methods, DS/AI have to be used for hybrid decision support.

The present call invites proposals for the first three-year funding period. To support the proposal preparation, a short Q & A panel (via video conference) will be held on 12 September 2023.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

AEI-DFG: Call for Joint Spanish-German Research Projects in the Fields of Psychology, Mathematics, Atmospheric Science, Oceanography and Climate Research

Deadline: 25. Oktober 2023 (via elan)

Link: [DFG](#)

Applicants should demonstrate how bringing together researchers based in Spain and Germany will add value and advance their research. It is expected that each partner substantially contributes to the common project. Proposals must address the above-mentioned research fields of the call. Each research project must be jointly conducted by a team of Spanish and German applicants. The principal investigators on each side must be eligible to apply to their respective funding agency. Please note that the duration of the projects must not exceed 36 months. Proposals must be written in English.

The DFG will act as the lead agency in this call, i.e. proposals have to be prepared in DFG format according to the DFG guidelines and the DFG will be in charge of organising the review and evaluation of the proposals. Please prepare the proposal according to the guidelines for the Research Grants Programme ("Sachbeihilfe").

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

Weitere Meldungen

Anlaufstelle bei Konflikten in der Wissenschaftskommunikation:

Link: [SciComm-Support](#)

Seit dem 20. Juli 2023 bietet SciComm-Support eine Anlaufstelle bei Angriffen und Konflikten in der Wissenschaftskommunikation. Der Bundesverband Hochschulkommunikation und Wissenschaft im Dialog tragen das gemeinsame Angebot.

Partner sind die [Deutsche Forschungsgesellschaft](#) (DFG) und die [Hochschulrektorenkonferenz](#) (HRK). SciComm wird von der [VolkswagenStiftung](#) gefördert.

DFG-Kalender 2024: Aufruf zum Foto-Wettbewerb

Link: [DFG](#)

Die DFG sucht für ihren Wandkalender 2024 Fotomotive, die auf ausgewählte DFG-geförderte Projekte verweisen und initiiert dazu einen Fotowettbewerb: Beteiligen können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus geförderten Projekten; die zwölf schönsten Motive werden für den Kalender ausgewählt. Das Thema des diesjährigen Kalenders ist „Wissensspeicher“. Der Begriff ist metaphorisch gemeint und darf von allen Teilnehmenden gerne weit ausgelegt werden. Einsendeschluss ist der 15. September 2023.

Europäische Kommission: Vorschlag zu neuen Europäischen Partnerschaften

Link: [Kommissionsvorschlag für neue Europäische Partnerschaften – \[EN\]](#)

Die EU-Kommission hat am 17. Juli 2023 einen Vorschlag für zusätzliche Europäische Partnerschaften im Zusammenhang mit Horizon Europe veröffentlicht. Geplant sind 10 zusätzliche (ko-finanzierte bzw. ko-programmierte) Partnerschaften, die im Rahmen des zweiten Strategischen Plans (2025-2027) etabliert werden sollen.

Europäische Partnerschaften sind Zusammenschlüsse zwischen der EU (vertreten durch die EU-Kommission) sowie öffentlichen und/oder privaten Akteuren zur Umsetzung gemeinsamer Forschungs- und Innovationsprogramme in bestimmten Themenfeldern, um so zu den Zielen von Horizon Europe beizutragen.

Der Vorschlag der EU-Kommission sieht folgende Partnerschaftskandidaten vor:

- Brain Health (ko-finanziert)
- Forests and Forestry for a Sustainable Future (ko-finanziert)
- Innovative Materials for EU - I'M for EU (ko-programmiert)
- In-Orbit Demonstration and Validation (ko-finanziert)
- Raw Materials for the Green and Digital Transition (ko-finanziert)
- Resilient Cultural Heritage (ko-finanziert oder ko-programmiert)
- Social Transformations and Resilience (ko-finanziert)
- Solar Photovoltaics (ko-programmiert)
- Textiles of the Future (ko-programmiert)
- Virtual Worlds (ko-programmiert)

Die Partnerschaftsvorschläge sind Gegenstand eines nun startenden "Co-Creation"-Prozesses der EU-Kommission mit den EU-Mitgliedstaaten (und an Horizon Europe assoziierten Staaten), die bis September 2023 Feedback zum Kommissionsvorschlag abgeben sowie weitere Partnerschaften vorschlagen können. Eine final abgestimmte Liste der neuen Partnerschaftskandidaten soll dann 2024 als Teil des zweiten Strategischen Plans (2025-2027) von Horizon Europe veröffentlicht werden.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>